



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender Husten-Sirup gegen Reizhusten mit Honig

Wirkstoff: 20 mg Dextromethorphanhydrobromid/15 ml

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss WICK Husten-Sirup gegen Reizhusten jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 3-5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist WICK Husten-Sirup gegen Reizhusten und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von WICK Husten-Sirup gegen Reizhusten beachten?
3. Wie ist WICK Husten-Sirup gegen Reizhusten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist WICK Husten-Sirup gegen Reizhusten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST WICK HUSTEN-SIRUP GEGEN REIZHUSTEN UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

WICK Husten-Sirup gegen Reizhusten ist ein Arzneimittel zur symptomatischen Behandlung von Reizhusten.

► Anwendungsgebiete

Zur Behandlung des Hustenreizes bei unproduktivem Husten.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON WICK HUSTEN-SIRUP GEGEN REIZHUSTEN BEACHTEN?

► WICK Husten-Sirup gegen Reizhusten darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Dextromethorphanhydrobromid oder einen der sonstigen Bestandteile sind.
- bei Asthma bronchiale, chronisch obstruktiver Atemwegserkrankung, Lungenentzündung (Pneumonie), Atemhemmung (Atemdepression), unzureichender Atemtätigkeit (Ateminsuffizienz)
- während der Stillzeit
- von Kindern unter 14 Jahren.

► Besondere Vorsicht bei der Einnahme von WICK Husten-Sirup ist erforderlich,

- bei eingeschränkter Leberfunktion
- bei gleichzeitiger Anwendung von bestimmten stimmungsaufhellenden Arzneimitteln (MAO-Hemmer).

Bei Husten mit erheblicher Schleimbildung nur in Absprache und auf Anweisung des Arztes unter besonderer Vorsicht einnehmen, weil unter diesen Umständen eine Unterdrückung des Hustens unerwünscht ist. Chronischer Husten kann ein Frühsymptom eines Asthma bronchiale sein, daher ist WICK Husten-Sirup zur Dämpfung dieses Hustens - insbesondere bei Kindern - **nicht** indiziert. Bitte beachten Sie, dass WICK Husten-Sirup zu einer seelischen und körperlichen Abhängigkeit führen kann. Bei Patienten, die zu Arzneimittelmisbrauch oder Medikamentenabhängigkeit neigen, ist daher eine Behandlung mit WICK Husten-Sirup kurzfristig und unter strengster ärztlicher Kontrolle durchzuführen.

► Bei Einnahme von WICK Husten-Sirup mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

► Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von WICK Husten-Sirup

Dieses Arzneimittel enthält **Sucrose, Glucose und Fructose**. Bitte nehmen Sie WICK Husten-Sirup erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

- **Sucrose:**
15 ml enthalten 5,5 g Sucrose (Zucker) entsprechend ca. 0,54 Proteinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.
- **Natrium:**
15 ml enthalten 1,3 mmol (30 mg) Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.
- **Alkohol:**
Dieses Präparat enthält 5 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme bis zu 0,63 g Alkohol (pro 15 ml) zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns, Schwangeren, Stillenden und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

3. WIE IST WICK HUSTEN-SIRUP GEGEN REIZHUSTEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie WICK Husten-Sirup immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Jugendliche über 14 Jahre und Erwachsene nehmen 3 x täglich 15 ml (gemäß Markierung des Messbechers), (entsprechend 20 mg Dextromethorphanhydrobromid); die maximale Tagesgesamtosis beträgt 45 ml (entsprechend 60 mg Dextromethorphanhydrobromid).

► Art der Anwendung

Flasche vor Gebrauch schütteln.
Den kindergesicherten Verschluss zum Öffnen niederdrücken und gleichzeitig in Pfeilrichtung drehen.

► Dauer der Anwendung

Nehmen Sie WICK Husten-Sirup **ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3-5 Tage** ein. Auch **unter ärztlicher Verordnung** sollte WICK Husten-Sirup **nicht länger als 2-3 Wochen** eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von WICK Husten-Sirup zu stark oder zu schwach ist.

► Wenn Sie eine größere Menge WICK Husten-Sirup eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Einnahme von mehr als 10 Einzeldosen können Erregungszustände, Schwindelgefühl, Atemdepression (Atemhemmung), Halluzinationen, Bewusstseinsstörungen, Blutdruckabfall, Tachykardie (beschleunigte Herzschlagfolge), erhöhter Muskeltonus (Anspannung der Muskeln) und Ataxie (Störung der Bewegung) auftreten. Bei Verdacht auf eine Überdosierung ist sofort ein Arzt zu benachrichtigen.

► Wenn Sie die Einnahme von WICK Husten-Sirup vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

- Bei gleichzeitiger Anwendung oder Vorbehandlung mit **bestimmten stimmungsaufhellenden Arzneimitteln** (Antidepressiva vom Typ der MAO-Hemmer) sind Wirkungen auf das **Zentralnervensystem** wie Erregungszustände und Verwirrtheit, hohes Fieber sowie Veränderungen von Atmungs- und Kreislauffunktionen möglich (sogenanntes Serotoninsyndrom). Auch bei gemeinsamer Anwendung mit dem Antibiotikum Linezolid sind ähnliche Symptome beobachtet worden.

- Bei gleichzeitiger Einnahme anderer Arzneimittel mit dämpfender Wirkung auf das Zentralnervensystem kann es zu einer gegenseitigen Wirkungsverstärkung kommen.
- Bei kombinierter Anwendung von WICK Husten-Sirup mit **schleimlösenden Hustenmitteln** kann aufgrund des eingeschränkten Hustenreflexes ein gefährlicher Sekretstau entstehen.
- Bei gleichzeitiger Anwendung von Arzneimitteln, die das **Cytochrom P450-2D6-Enzymsystem der Leber** und damit den Abbau von Dextromethorphan hemmen – insbesondere Amiodaron, Chinidin, Fluoxetin, Haloperidol, Paroxetin, Propafenon, Thioridazin, Cimetidin und Ritonavir – kann es zu einem Anstieg der Konzentration von Dextromethorphan kommen.
- Manche Arzneimittel (z.B. bestimmte blutdrucksenkende Medikamente, sog. ACE-Hemmer) können Husten auslösen. Falls Sie solche Präparate nehmen, fragen Sie vor Einsatz eines Hustenstillers erst Ihren Arzt.

► Bei Einnahme von WICK Husten-Sirup zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Zusätzlicher Genuss von Alkohol sollte vermieden werden.

► Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Eine Anwendung während der Schwangerschaft sollte nur nach strenger ärztlicher Abwägung von Nutzen und möglichen Nebenwirkungen (s. auch Abschnitt 4. „Nebenwirkungen“) auf Mutter und Kind erfolgen. Dextromethorphan darf in der Stillzeit nicht angewendet werden.

► Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Dieses Arzneimittel kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch gelegentlich zu leichter Müdigkeit führen und dadurch das Reaktionsvermögen so weit verändern, dass die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird. Dies gilt in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol oder Medikamenten, die ihrerseits das Reaktionsvermögen beeinträchtigen können.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann WICK Husten-Sirup Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

- Sehr häufig:* mehr als 1 Behandler von 10
- Häufig:* 1 bis 10 Behandelte von 100
- Gelegentlich:* 1 bis 10 Behandelte von 1.000
- Selten:* 1 bis 10 Behandelte von 10.000
- Sehr selten:* weniger als 1 Behandler von 10.000
- Nicht bekannt:* Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

► Mögliche Nebenwirkungen

Immunsystem

Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen
Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf das Arzneimittel **NICHT** nochmals eingenommen werden. Informieren Sie Ihren Arzt.

Nervensystem

Gelegentlich: leichte Müdigkeit, Schwindelgefühl
Sehr selten: Benommenheit, Halluzinationen, bei Missbrauch Entwicklung einer Abhängigkeit.

Gastrointestinaltrakt

Gelegentlich: Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Erbrechen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST WICK HUSTEN-SIRUP GEGEN REIZHUSTEN AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

► Was WICK Husten-Sirup enthält

Der Wirkstoff in 15 ml Sirup ist 20 mg Dextromethorphanhydrobromid
Die sonstigen Bestandteile sind: Gereinigtes Wasser, Sucrose, Propylenglycol, Ethanol 96%, Honig, Natriumcitrat 2H₂O, Citronensäure, Carmellose-Natrium, Polyethylenoxid, Macrogolsteat, Natriumbenzoat, Aromastoffe, Saccharin-Natrium.

► Wie WICK Husten-Sirup aussieht und Inhalt der Packung

Gelbe Flüssigkeit; 120 ml und 180 ml Sirup zum Einnehmen

► Pharmazeutischer Unternehmer

WICK Pharma, Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH, D-65823 Schwalbach, Tel.: 0800-9425847

► Hersteller

Procter & Gamble Manufacturing GmbH, Sulzbacher Str. 40, D-65824 Schwalbach

► Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2009.